

## Buchbesprechungen

11. Jaccarini, V. & E. Martens (eds.): *The Ecology of Mangrove and Related Ecosystems. Proceedings of the International Symposium held at Mombasa, Kenya, 24-30 September 1990.* - Kluwer Academic Publishers, Dordrecht, Boston, London, 1992. 266 S.

Dieser Band, in den "Developments in Hydrobiology 80" eingegliedert, enthält die Autorenbeiträge des Symposiums, das in Mombasa zwei Jahre zuvor abgehalten wurde, und die Problematik und wissenschaftliche Aufarbeitung des Ökosystems der Mangrove- Bereiche tropischer Meere und der benachbarten Areal dokumentiert. Aktuelle Bearbeitungen zum Status, der Primärproduktion, der systematischen Zuordnung der Mangroveareale, der Seegrasswiesen und der Algen werden vorgestellt. Die Nutzungen dieser in der Gezeitenzone befindlichen und sensiblen Ökosysteme sowie deren Wachstumsraten und -bedingungen werden ebenso behandelt wie die Bedingungen des Korallenriffs, die chemophysikalischen und hydrodynamischen Prozesse in diesem Habitat, die fischereibiologische Nutzung mit dem Hinweis auf marinbiologische Kulturprogramme zur Nutzbarmachung und letztendlich die Sicherung mit einer schonenden Nutzung unter Einbeziehung der behördlichen Auflagen. Der derzeitige Wissensstand und die Vorgehensweise der Untersuchungen in den verschiedensten Ländern wird hier an Hand der 28 Einzeldemonstrationen anschaulich präsentiert. Der Preis dieser Reihe schränkt jedoch den Benutzerkreis stark ein.

E.-G. Burmeister

12. Ilmavirta, V. & R.I. Jones (eds.): *The Dynamics and Use of Lacustrine Ecosystems. Proceedings of the 40-Year Jubilee Symposium of the Finnish Limnological Society, held in Helsinki, Finland, 6-10 August 1990.* - Kluwer Academic Publishers, Dordrecht, Boston, London, 1992. 498 S.

Die Tradition der Limnologie in Finnland wird durch diesen Symposiumsband in eindrücklicher Weise dokumentiert und die gewachsene Bedeutung nach dem 10 Jahre zurückliegenden ersten Jubiläum augenfällig gemacht. 200 Wissenschaftler aus 26 Ländern haben hier ihre Erfahrungen ausgetauscht und in 52 Einzelartikeln einem Leserkreis zugänglich gemacht. Diese werden unter den Themenkomplexen wie: Die Bedeutung des Wassers für die Gesellschaft, bakterielle und mikrobielle Prozesse, Dynamik des Phytoplankton und die Vergesellschaftungs-Strukturen, Produktion und Energiefluß, Fische und Fischerei, Beziehungen zwischen den verschiedenen Trophie-Stufen, Überwachung und Modelle der Bewertung, Wasserverschmutzung und Wassermanagement zusammengefaßt. Es fällt auf, daß die Makrozoen mit Ausnahme der Fische deutlich unterrepräsentiert sind und nur bei Produktionsberechnungen einbezogen werden. Zwei Zusammenfassungen zur Limnologie heute und in Zukunft sowie der Ausblick für Finnlands Limnologie schließen diesen Band ab, der sicher den neuesten Stand der Forschungen in diesem lebensbedingenden Ökosystem vorstellt. Dieser Symposiumsband ist trotz des Preises eine Pflichtlektüre für jeden Limnologen.

E.-G. Burmeister

13. Whigham, D. F., Dykyjova, D., & S. Hejny (eds.): *Wetlands of the world I: Inventory, ecology and management.* - Kluwer Academic Publishers, Dordrecht, Boston, London, 1993. 768 S.

Grundlage dieses Buches, das in der von H. Lieth herausgegebenen Reihe "Handbook of vegetation science" erschienen ist (15/2) war die 2. Internationale Feuchtgebiets-Konferenz in Trebon, ehem. Tschechoslowakei im Jahre 1984. Es war der Wunsch, möglichst viele Themenkomplexe wie Ökologie, biotische Faktoren, Gliederung und Management in einem Buch zusammenzufassen, das zudem noch weltumspannend sein sollte. Die Teilnehmer dieser Konferenz wurden gebeten, aktualisierte Artikel vorzubereiten, die nun hier aus Afrika, Australien, Kanada und Grönland, dem Mittelmeerraum, Mexiko, Papua Neu Guinea, Südasien, dem tropischen Südamerika und den Vereinigten Staaten vorgestellt werden. Band 2 soll zu einem späteren Zeitpunkt die Regionen West-, Nord- und Mitteleuropas, den größten Teil Nord- und West-asiens, den Mittleren Osten und Indonesien abdecken, der 3. Band den Fernen Osten, Neuseeland und die restlichen Gebiete der Indopazifischen Region. Es bleibt zu hoffen, daß bis zu deren Erscheinen nicht vergleichbare Zeiträume verstreichen werden. Die Zusammenfassungen über die Feuchtgebiete dieser Erde, bei denen die Sumpfbereiche sowie die Flüsse und ihre Auen im Vordergrund stehen, aber als Themenbereiche bis in die Mangrove-Küsten reichen, geben einen herausragenden Einblick in die Komplexität dieser Lebensräume, und jeder für sich kann als Monographie einzelner Länder oder ganzer Kontinente gewertet werden. Zwar steht die Vegetation im Vordergrund, doch werden auch zahlreiche zoologische und gesamtbiönotische Aspekte herausgestellt. Ebenso finden hier die Beeinflussungen auch durch benachbarte Habitate und die dynamischen Prozesse in diesen besonders bedeutenden Ökosystemen Erwähnung. Die umfangreichen Literaturverzeichnisse ermöglichen einen tieferen Einstieg in dieses Wissensgebiet, das umfassende Namensverzeichnis erleichtert die Suche nach taxonomischen Zuordnungen und den biologischen Grunddaten.

E.-G. Burmeister

44. Entwistle, P. F., Cory, J.S., Bailey, M. J. & S. Higgs (eds.): *Bacillus thuringiensis, An Environmental Biopesticide: Theory and Practice.* - John Wiley & Sons, Chichester, New York, Brisbane, Toronto, Singapore, 1993. 311 S.

Eine Zusammenfassung über diesen weltweit und seit 1911 bekannten, wichtigen *Bacillus thuringiensis* (B.t.) ist sicher seit langem überfällig. Ein dreitägiges Treffen der mit diesem Organismus vertrauten Wissenschaftler in Oxford im Juli 1991 gab den Ausschlag für dieses Buch. Gegen zahllose Schadinsekten wird dieses biologische Agens eingesetzt und hat die meist unspezifischen Insektizide vielfach ersetzt, da eine Beeinträchtigung von Menschen und höheren Wirbeltieren ausgeschlossen wird. Die leichte Laborzucht dieses im Pflanzenschutz vor allem eingesetzten Bioinsektizids hat den Siegeszug begünstigt. Allerdings sind im Wirkungsbereich noch zahlreiche Fragen offen. Auch die zunächst geschürte Euphorie, daß B. t. gezielt auf wenige Schadinsekten eingesetzt werden kann, hat sich nicht bestätigt. Trotz anders lautender und auch in diesem Buch vielfach propagierter Untersuchungen werden bei großflächigem Einsatz auch die zahllosen Nützlinge geschädigt. Darum ist ein Einsatz etwa in Schutzgebieten besonders umstritten und wird in zunehmendem Maße abgelehnt. Der Siegeszug von B. t. seit den 80iger Jahren, seine biochemischen und mikrobiologischen Grundlagen und seine Wirkungsweise auf Schadinsekten, Resistenzen und die Produktion sowie der Ersatz chemischer Bekämpfungsmittel werden hier eindrucklich dokumentiert. Alle Anwenderbereiche wie Biotechnologie und Industrie, Land- und Forstwirtschaft, technische Hilfe in der 3. Welt, Ökonomie, Ökologie, Mikrobiologie und Entomologie sind hier gleichermaßen angesprochen. .

E.-G. Burmeister

45. Lampert, W. & U. Sommer: *Limnökologie.* - Georg Thieme Verlag Stuttgart, New York, 1993. 440 S.

Die Limnologie als wesentlicher und in seiner Bedeutung ständig wachsender Forschungszweig der Ökologie wird in diesem Taschenbuch von verschiedenen Seiten angegangen, wobei das Zusammenwirken der Organismen im Vordergrund steht. Im Gegensatz zu vergleichbaren Darstellungen nehmen erfreulicherweise die abiotischen Faktoren nur untergeordneten Rang ein. Das darwinistische Prinzip von Selektion und Fitness wird vorangestellt. Dieser Darstellung folgt die Methodik zur Gewinnung ökologischer Daten, die Besonderheiten des Lebensraumes "Wasser", die Stellung des Individuum in seinem Habitat, die Populationen in diesen inselartig verteilten Lebensräumen, die Interaktionen, vor allem die interspezifischen, die Synökologie mit ihrer Abgrenzung und abschließend die Gesamtschau des Gewässers als Ökosystem, wobei bereits die Frage, ob der Gesamtverlauf eines Fließgewässers ein Ökosystem darstellt, zu widersprüchlichen Darstellungen führt. Neben dem Individuen-, dem Arten- und Biozönosebezug wird auch die Bedeutung der Energienutzung sowie die Beeinflussung des Lebensraumes durch anthropogene Bedingungen in besonderer Weise herausgehoben. Eine lehrbuchhafte Zusammenstellung, die zur Diskussion über diesen besonderen und vielfach sensiblen Lebensraum wesentliche Beiträge liefert.

E.-G. Burmeister

46. Geisthardt, M. & A. van Harten: *Noxious Beetles of the Cape Verde Islands with additional reference to West Africa.* - Verlag Christa Hemmen, 1992. 242 S.

Nach der Unabhängigkeit der Republik "Cap Verdische Inseln" wurden zahlreiche Kulturpflanzen eingeführt, die eine unabhängigere Versorgung der Bevölkerung sichern sollten. Dabei wurden auch zahllose Schadinsekten mit importiert, deren Bekämpfung ein vordringliches Ziel des Pflanzenschutzes war. Hinzu kommen Besiedler von autochthonen Pflanzen, die wesentlich klimatische und gegen die Bodenerosion gerichtete Bedingungen schaffen. Die Schadwirkung und das biozönotische Umfeld haben sicher den Ausschlag für dieses Buch gegeben, das die Basisdaten dafür liefert, daß nur das, was man kennt, auch erfolgreich ohne andere Organismen und besonders den Menschen zu schädigen, "im Zaume gehalten werden kann". Hier wird eine Käferfauna, die von besonderer wirtschaftlicher Bedeutung ist, umfassend für ein begrenztes Areal dokumentiert. Ihre Bearbeitung zeigt den jahrelangen Umgang mit diesen durch die Autoren. Die zahlreichen fast für jede Gattung ausgeführten Totalzeichnungen und vielen artlich zugeordneten Detailskizzen von Karin Faust erleichtern die Determination sehr wesentlich. Die dichotomen Bestimmungsschlüssel enthalten wenige besonders herausgehobene Merkmale, wobei die Abbildungszuweisung etwas zu kurz kommt. Was hier wie auch bei vergleichbaren Dokumentationen mit der Heraushebung einer ökologisch definierten Tiergruppe auffällt, ist die Tatsache, daß der Benutzer bereits wissen muß, wie sich "schädliche" von "nützlichen" Tieren unterscheiden. Allgemeine Determinationskriterien mit der "Abspaltung" der Nützlinge (per Definition !) fehlen, so daß eine Reihe von beobachteten Käfern hier nicht auftauchen und den Benutzerkreis dieser herausragenden Zusammenstellung einschränken. Die zweisprachige englisch-portugiesische Konzeption ist an einigen Stellen etwas unglücklich gewählt, da aus Platzmangel die Texte fast ineinander übergehen. Bei etwas mehr finanziellem Engagement, das in der angewandten Entomologie sicher bessere Bedingungen finden sollte, hätten auch die Determinationstabellen sprachlich getrennt eingefügt werden können. Eine Faunenliste der behandelten Arten schließt diese Zusammenfassung der Schadkäferarten der Capverdischen Inseln ab.

E.-G. Burmeister

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 207-208](#)